



Personal- und Organisationsamt

28.01.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Bracht

Telefon: 492-1012

Bracht@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Anmietung von Räumlichkeiten an der Bahnhofstraße, Münster (Stadtbezirk Mitte), für die Unterbringung von städtischen Ämtern - Bedarfsvorlage

Beratungsfolge

06.02.2019	Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement	Bericht
12.02.2019	Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government	Bericht
13.02.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Bericht
13.02.2019	Rat	Bericht

Bericht:

- 1.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die in der Begründung aufgeführten Faktoren ein Raummehrbedarf im Bereich des Stadthauses 3 besteht. Hinsichtlich der vorgesehenen Deckung in einem Gebäude an der Bahnhofstraße und den entsprechenden Anmietungskonditionen wird auf die nicht öffentliche Beschlussvorlage V/0036/2019 verwiesen.
- 2.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Beschaffung von neuem, zusätzlich benötigten Büromobiliar investive Mittel in Höhe von 265.000 € benötigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0113	Zentrale Dienste			
Investitionsmaßnahme	0000	An- und Verkauf von beweglichem Anlagevermögen			
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2020	265.000 €	

Die Mittel für die Beschaffung von Büromobiliar in Höhe von 265.000 € werden zum Entwurf des Haushaltplans 2020 angemeldet.

Begründung:

Die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen Stellenmehrungen aus dem Stellenplan 2019 und weiteren Vorlagen und politischen Anträgen sind mit einem Mehrbedarf von Büroarbeitsplätzen verbunden, der überwiegend im Stadthaus 3 entsteht.

An den derzeit von der Verwaltung genutzten 31 Bürostandorten steht jedoch keine nennenswerte Zahl von freien Arbeitsplätzen zur Verfügung. Weitere Verdichtungen sind insbesondere mit dem Arbeitsschutz nicht zu vereinbaren.

Die vom Rat zuletzt beschlossenen Anmietungen Dahlweg 100 „Neubau“ (V/0722/2018) sowie die temporäre Nutzung von Büroarbeitsplätzen in den Blöcken 12 und 14 der York-Kaserne (V/1101/2018) reichen ebenfalls nicht aus, um die dauerhaften Büroarbeitsplatz-Mehrbedarfe zu decken.

Aus diesem Grunde wurden seitens des Amtes für Immobilienmanagement weitere Anmietoptionen im Stadtgebiet geprüft. Die Ergebnisse werden in der Vorlage V/0036/2019 dem Rat in seiner Sitzung am 13.02.2019 zur Entscheidung vorgelegt.

Wie bereits oben beschrieben, entstehen Büroraummehrbedarfe überwiegend im Bereich des Technischen Stadthauses. Um dort eine dauerhafte Entlastung zu schaffen, ist beabsichtigt, das Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung vom Stadthaus 3 in ein Gebäude an der Bahnhofstraße zu verlagern. Dies birgt erhebliche funktionale Vorteile: Das Gebäude ist zentral gelegen und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern mit dem öffentlichen Personennahverkehr hervorragend erreicht werden. Weiterhin besteht eine räumliche Nähe zu den Standorten des städtischen Sozialamtes, des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, der Ausländerbehörde des Rechts- und Ausländeramtes sowie des Jobcenters.

Das Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung benötigt etwa 85 Büroarbeitsplätze. Für einen Teil dieser Arbeitsplätze ist ein regelmäßiger Besucherverkehr zu berücksichtigen.

In Vertretung

gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat